

Bericht über das Tauschtreffen der EGZ in Bad Salzhausen (Hessen)

Am Donnerstag (7. Juni) gegen 14.00 Uhr war die allgemeine Ankunft. Jeder hat sein Zimmer bezogen. Die Zimmer waren sehr schön gestaltet, wir waren alle sehr zufrieden. Auch das Essen im Hotel war gut. Die Mitarbeiter des Hotels und der Service waren Klasse. Wir bedanken uns bei unserer Sammler-Kollegin Angelika Kluck, die uns das Hotel empfohlen hatte.

Um 16.00 Uhr trafen wir uns zu einem Spaziergang durch den Ort unter sachkundiger Führung von Frau Gewahl, die in Bad Salzhausen wohnt. Bei den Sammlerinnen und Sammlern kam es vor dem Hotel zu herzlichen Begrüßungen. Es gab viel zu erzählen, einige Mitglieder hatten sich über ein Jahr nicht persönlich getroffen. Die Freude beim Wiedersehen war groß. Am Abend gab es ein gemeinsames Essen im Restaurant „Poseidon“. Frau Dämlow begrüßte alle ange-reisten Mitglieder offiziell. Sie freute sich über die zahlreiche Beteiligung am Tauschtreffen. Besonders freute sich Frau Dämlow, dass Teilnehmer aus vielen verschiedenen Nationen ange-reist waren.

Der Freitag stand im Zeichen des üblichen Busausflugs, wieder mit unserer Begleiterin Frau Gewahl. Diese Fahrt ermöglichte uns das Kennen lernen der Region rund um den Vogelsberg, dem größten Vulkangebiet Mitteleuropas. Uns fiel auf, dass die Fachwerkhäuser alle sehr gepflegt und neu angestrichen waren. Wir waren auf dem Hoherodskopf und hatten eine herrliche Aussicht über die Landschaft. Das Essen im Restaurant „Zum Niddertal“ schmeckte sehr gut und die Besichtigung der kleinen Kirche war interessant.

Der Höhepunkt des Ausfluges war dann die Führung durch die sehr alte Stadt Büdingen mit vielen hübschen Fachwerkhäusern und engen Gassen. In kleinen Gruppen spazierten wir durch die Straßen. Die Cafés mit Eis und Kuchen zogen uns magisch an. Das Straßenpflaster verlangte gute Kondition von uns. Einige Pferde wollten auch gerne ein Eis essen. Sie wunderten sich nicht etwa über die Autos, sondern über unsere kleinen Hunde. Unsere Hunde wollten Kontakt aufnehmen, aber es gelang ihnen nicht.

Auf unserer Rückfahrt, die nur kurze Zeit in Anspruch nahm, waren wir ziemlich müde. Wir bedanken uns hiermit noch einmal beim Busfahrer und bei Frau Gewahl, die uns die Landschaft gut erklärt hatten. Am Abend fand die Jahresversammlung statt.

Am Samstagvormittag hatten wir Freizeit und um 13.00 Uhr begann das ersehnte Tauschen von „ZUCKER“. Insgesamt waren 8 Nationen aus ganz Europa anwesend. Besonders begehrt war das Tauschangebot der beiden Sammlerinnen aus Russland und Litauen. Es hat allen viel Spaß gemacht.



Der große Tauschraum muss unbedingt noch erwähnt werden. Auch ich kam mit meinem Rollstuhl gut durch die Reihen und konnte meine Sammlung bereichern.

Am Abend saßen wir dann gemeinsam zusammen bei einem Barbecue und konnten auch noch das EM Spiel Deutschland gegen Portugal im Fernsehen verfolgen.

Am Sonntag (10. Juni) war leider unser Treffen zu Ende und jeder fuhr wieder nach Hause.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Kerstin Fuchs und
Bernd Steinborn